

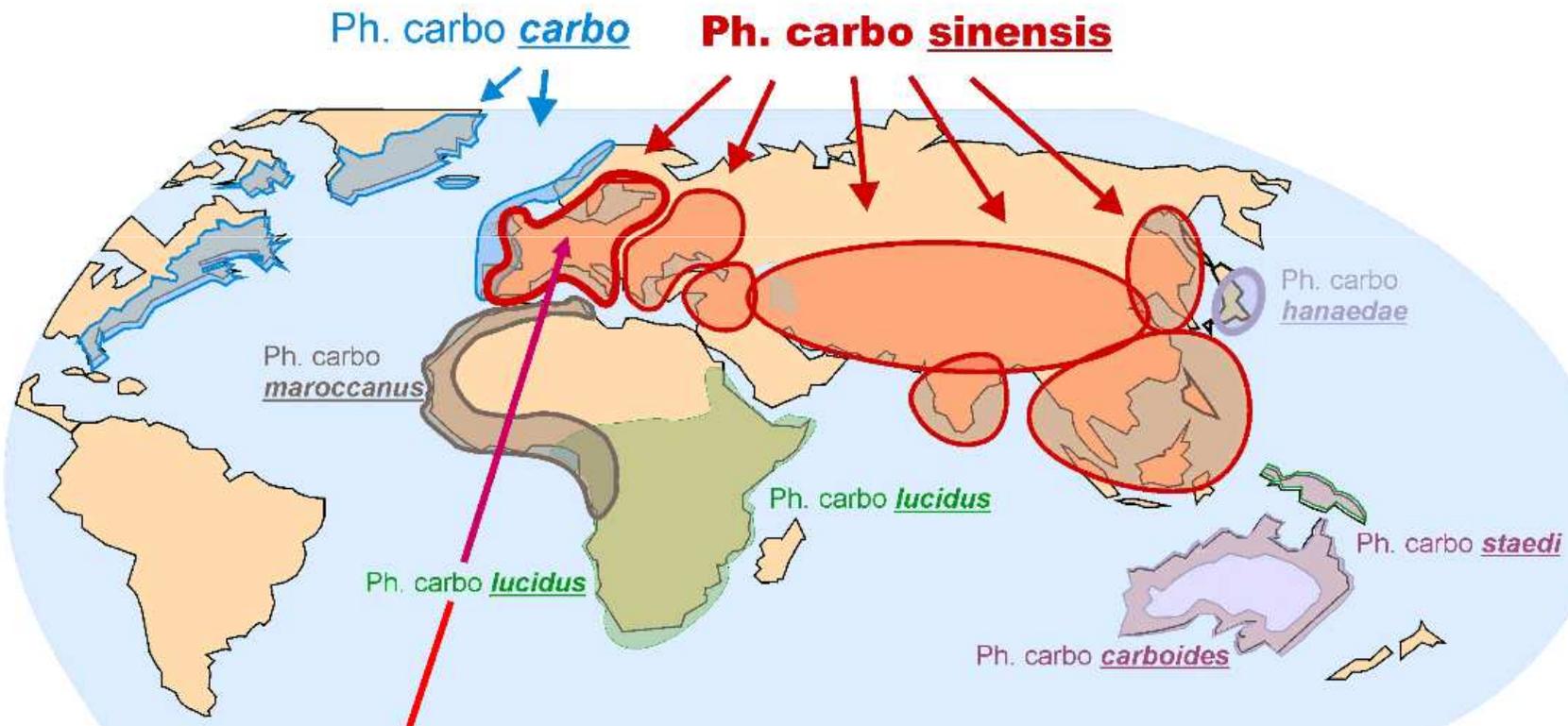
# **Kormorane in Schleswig-Holstein**

Einige Sachinformationen und Empfehlungen zu  
einer Vogelart, die entwicklungstechnisch aus  
dem Ruder gelaufen ist

# Verbreitungsgebiet

Unterfrage: Heimischer Vogel?

## Phalacrocorax carbo sinensis - nur 1 von 7 Subspecies



### Westeuropäische *sinensis*-Population

- historischer Tiefstand 1965
- ab 1970 exponentielle Vermehrung

# **Viele Hunde sind des Hasen Tod!**

- **Die aktuelle Kormoranpopulation in Europa wird auf ca. 2.000.000 Vögel geschätzt, d.h. es werden von ihnen etwa 1.000 Tonnen Fisch pro Tag verzehrt!**

**Wenn man nicht weiß, wie man diese  
Mengen zählen soll ... !?**



**Ein Wahrzeichen kann auch zum  
Mahnmal werden !**



# Ausgewürgte „Kleinfische“ Vergrämen kann kontraproduktiv sein!



**Um 10:00 Uhr – das hätte für den Tag  
reichen können**



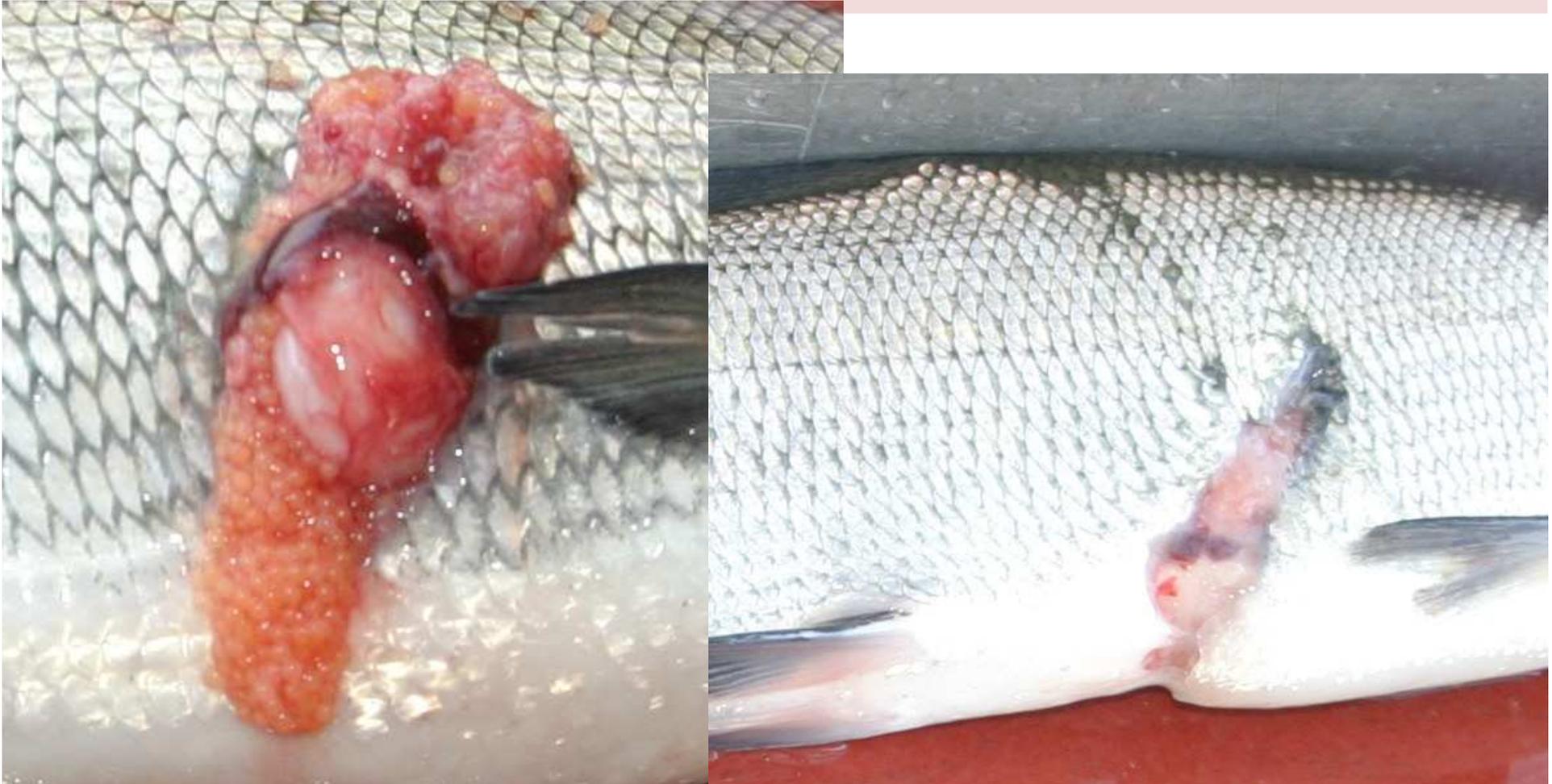
**Man wundert sich, was in einen solchen Vogel reinpasst!**



**Es sind nicht allein die Fraßschäden, die Sorge bereiten.  
Diese Maränen lebten alle noch – aber wie?**



## **Verletzungen bei der Jagd sind unvermeidlich – aber müssen es so viele sein?**



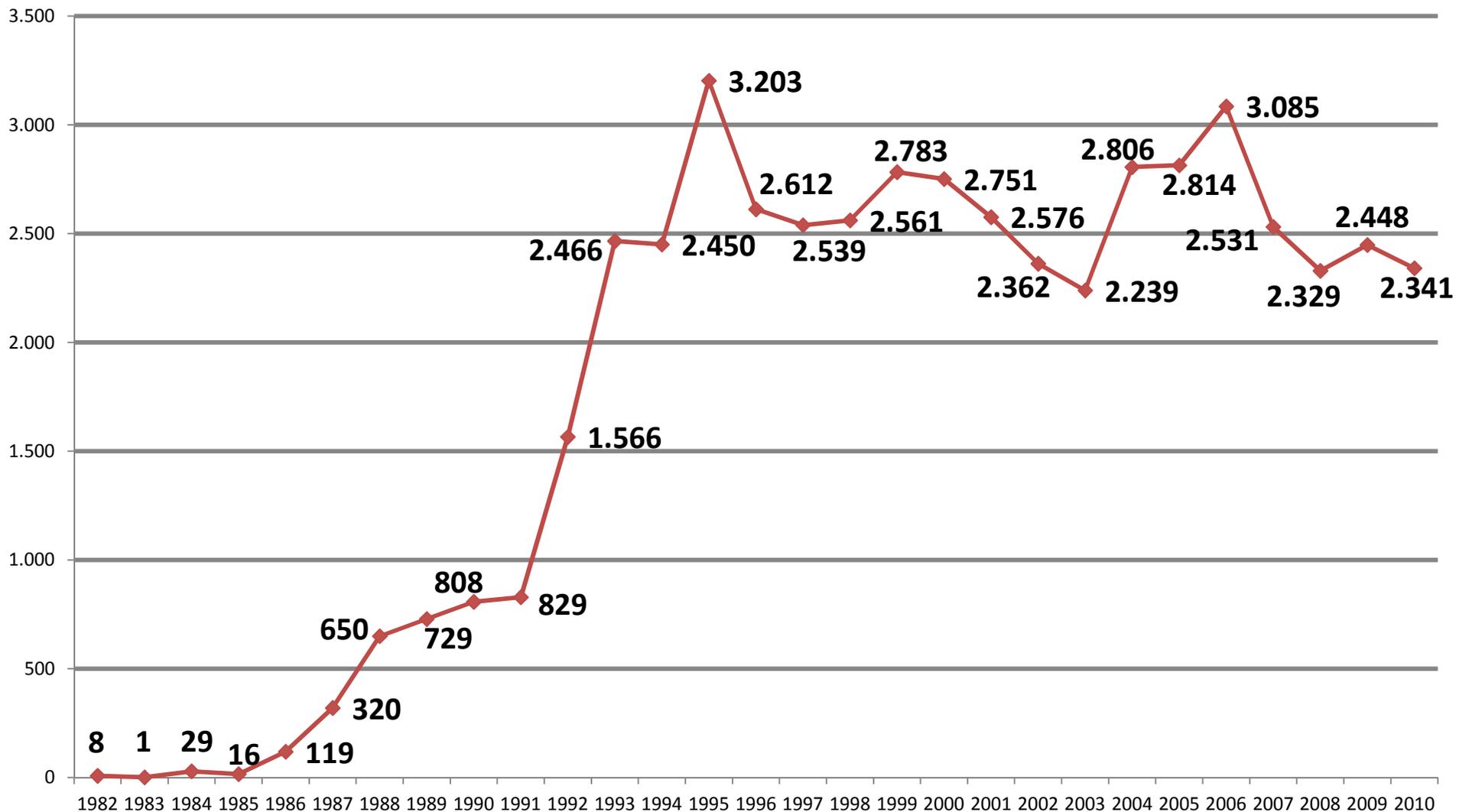
**Diese Fotos verdeutlichen:**

- 1. Es werden fangfähige Größen gejagt (Reflexjagd?)**
- 2. Der Kormoran ist hier ein direkter Nahrungskonkurrent zum Menschen!**

# Kormorane in Schleswig-Holstein

Eine Population wächst – oder nicht?

## Entwicklung der Brutpaare

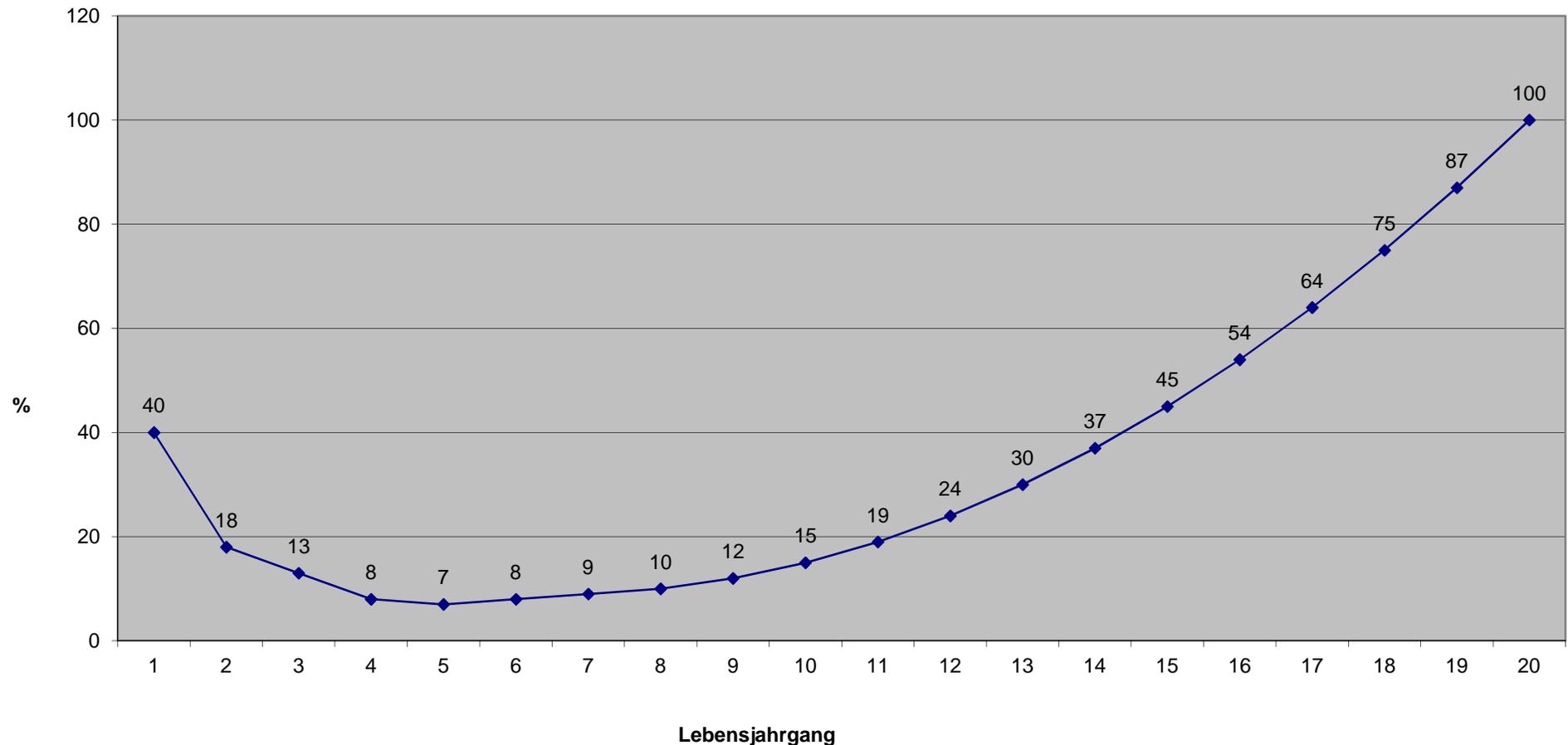


# Kormorane in Schleswig-Holstein

Wie entwickelt sich eine Population?

## Prozentuale Verluste der Kormorane in den einzelnen Lebensjahren

(in Anlehnung an dänische Untersuchungen [Bregnballe, T. et. al.]  
- ab dem 5. Lebensjahr durch Bohn erweitert)





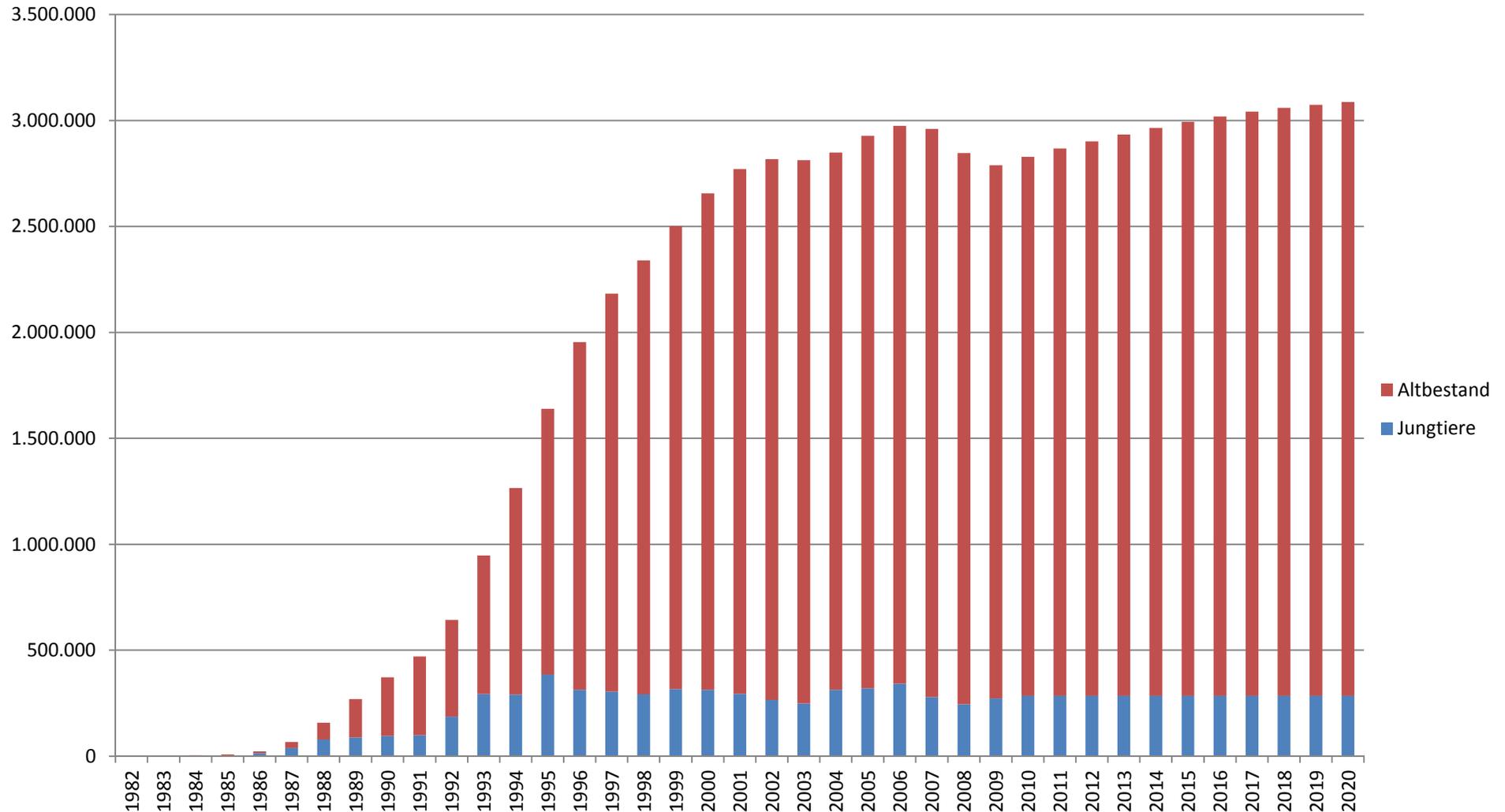


# Kormorane in Schleswig-Holstein

Was geschieht mit unserer Fischpopulation?

Wenn wir die Population in keiner Weise lenken?

Jährliche Fischartnahme der schleswig-holsteinischen Kormoranpopulation bei vorhandener Populationsgröße in kg Fisch; kein Abschuss und kein Einfluss auf das Jungvogelaufkommen







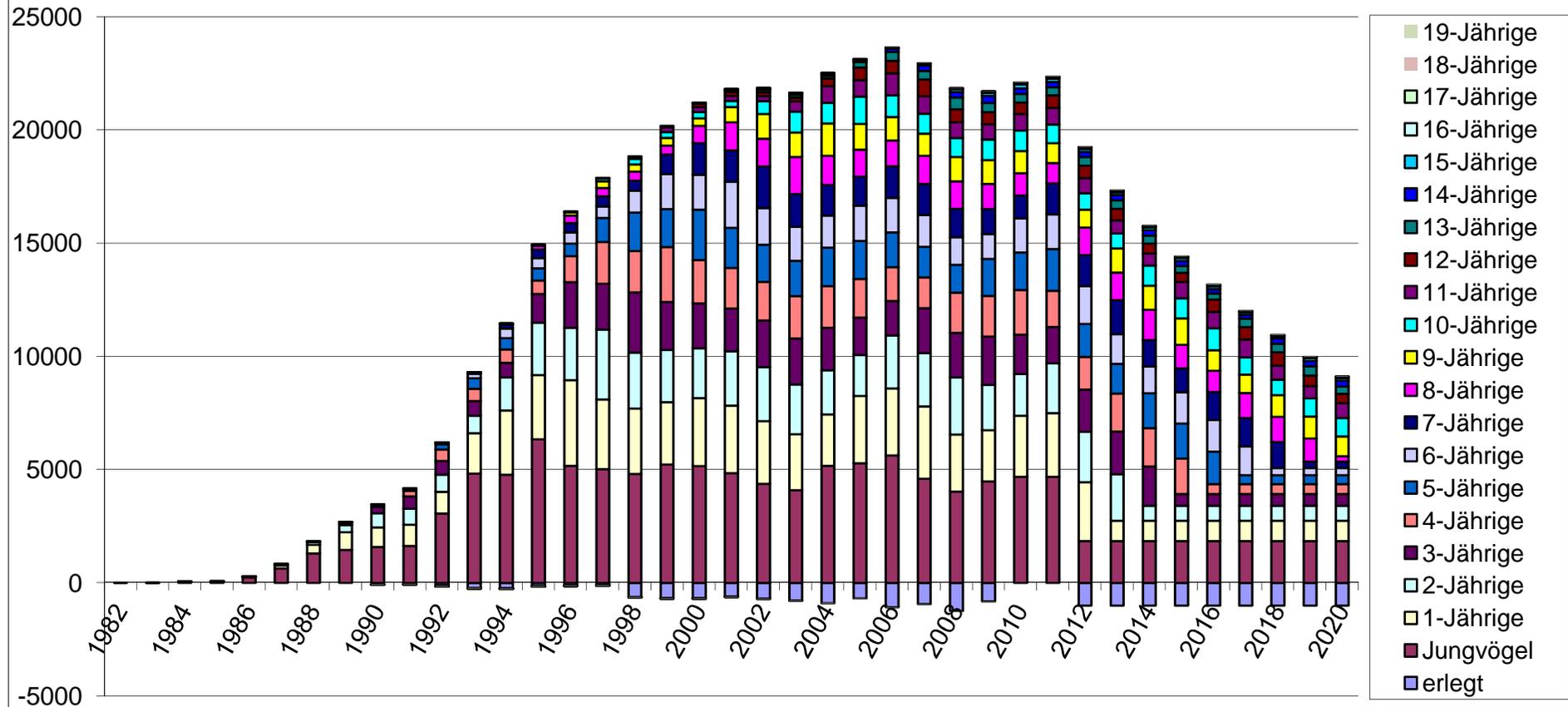
# Kormorane in Schleswig-Holstein

Wie sieht der Altersaufbau in 10 Jahren aus?

Wenn wir den Abschluss von 1.000 Vögeln und die Verringerung des Bruterfolgs von 2 auf 1 Junges vornehmen?

## Populationsstruktur der in Schleswig-Holstein aufgewachsenen Kormorane

(bei 1 Junges/Jahr/Pair; Verluste im 1., 2., .... Jahr: 40; 18; 13; 8; 7; 8; 9; 10; 12; 15; 19; 24; 30; 37; 45; 54; 64; 75; 87; 100 % und 1.000 Abschlüsse im Jahr)

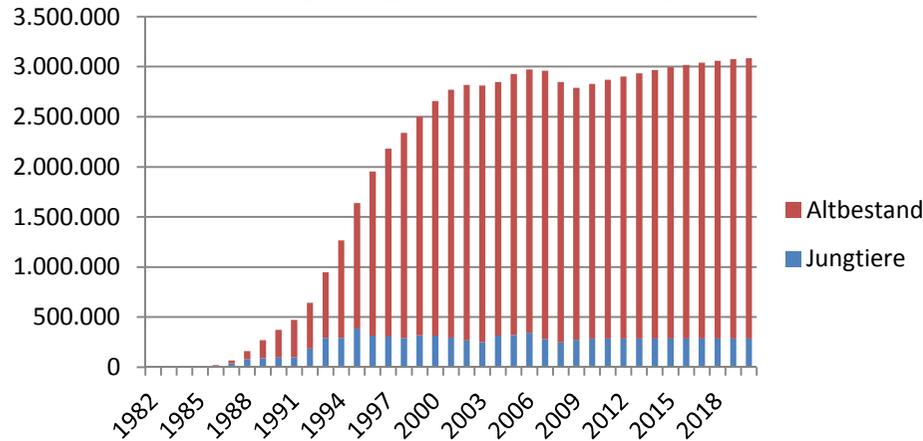


# Kormorane in Schleswig-Holstein

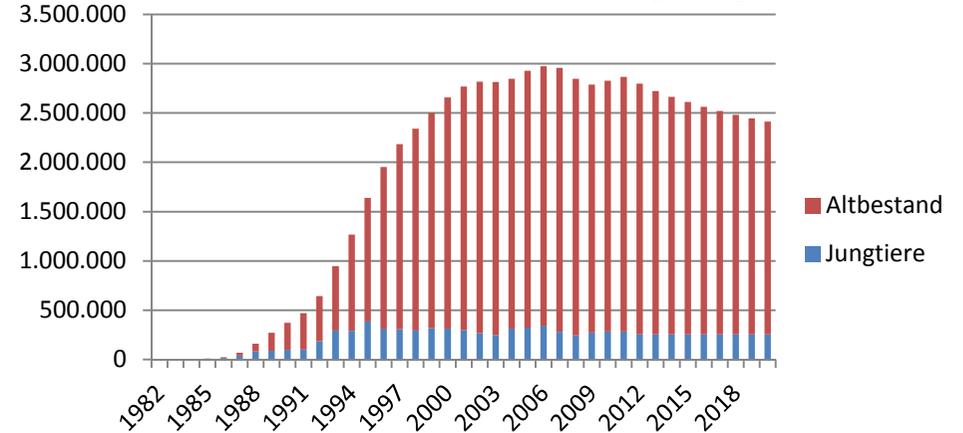
## Was geschieht mit unserer Fischpopulation?

Vergleich der vier Varianten

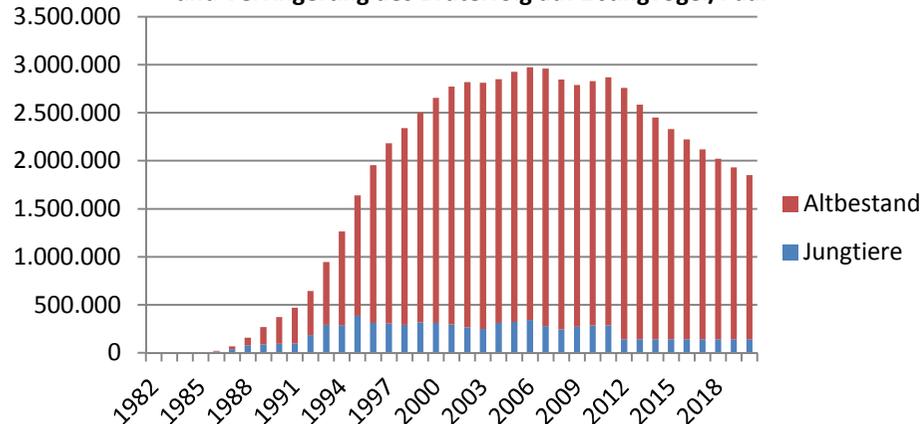
Jährliche Fischentnahme der schleswig-holsteinischen Kormoranpopulation bei vorhandener Populationsgröße in kg Fisch letale Vergrämung von 1.000 Kormoranen pro Jahr



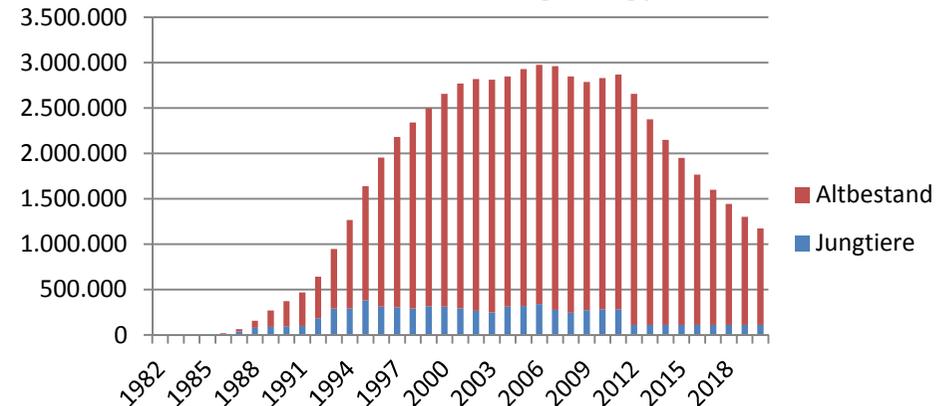
Jährliche Fischentnahme der schleswig-holsteinischen Kormoranpopulation bei vorhandener Populationsgröße in kg Fisch und 1.000 Stück Kormorane letaler Vergrämung



Jährliche Fischentnahme der schleswig-holsteinischen Kormoranpopulation bei vorhandener Populationsgröße in kg Fisch und Verringerung des Bruterfolg auf 1 Jungvogel/Pair

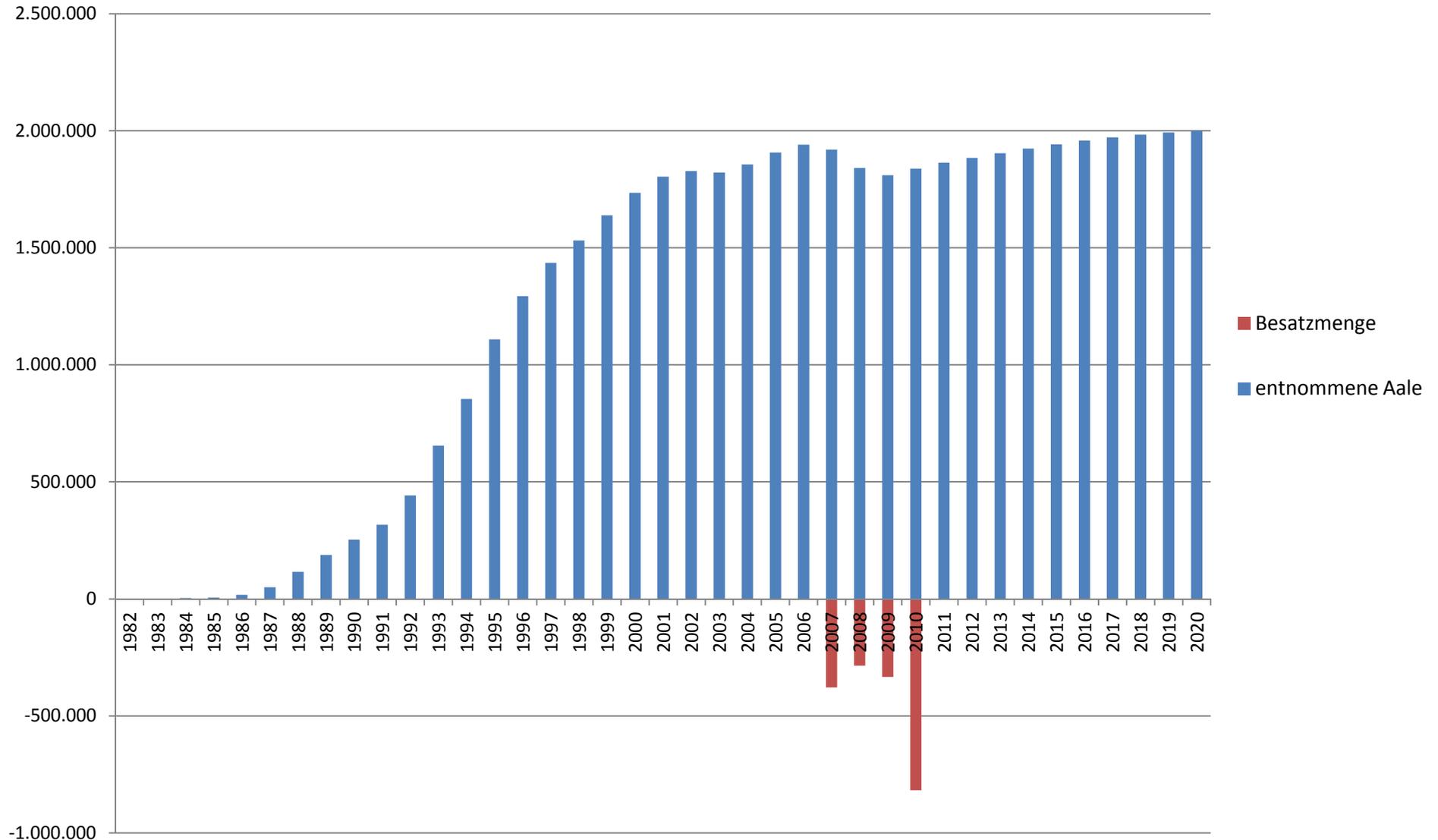


Jährliche Fischentnahme der schleswig-holsteinischen Kormoranpopulation bei vorhandener Populationsgröße in Kilogramm Fisch und Bruterfolgsverringerrung auf 1 Jungvogel/Pair sowie 1.000 Stück letale Vergrämung pro Jahr



# Kormorane in Schleswig-Holstein

Wie viele Aale frisst diese Vogelpopulation, wenn sie „nur“ ein halbes Jahr (1. Mai – 31. Okt.) Aale fängt und dann nur jeden zweiten Tag einen fängt im Vergleich zum Besatz der Angler und Binnenfischer?



# Kormorane in Schleswig-Holstein

Wie viele Wochen oder Tage benötigen diese Kormorane, um unseren jährlichen Aalbesatz (5000 kg = hoch kalkuliert!) zu fressen?

**Achtung: Dieses ist eine rein theoretische Annahme, die so in der Realität natürlich nicht vorkommen kann und nur der Verdeutlichung dient!**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ungestörte, gleichbleibende Bestandsentwicklung	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
der bisherige Abschuss von 1.000 Tieren bleibt	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
der Bruterfolg wird um 50 % reduziert	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>
Abschuss und Reduktion Bruterfolg gleichzeitig	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>37</b>

**Nur etwa 15 Stunden !!! – bei 4 % Aalanteil bereits etwa 4 Jahre!**

# Wir fordern:

## Mehr Schutz unserer heimischen Fischarten, durch

- Verringerung des Nachwuchses aus den Brutkolonien um 50 % - auch in Schutzgebieten
- Kormoran-Vergrämungen an Stauwehren und Fischpässen sowie in Fischschongebieten und Wiederansiedlungsbereichen
- Vereinfachung der Verwaltungsvorgänge
- Europaweites Kormoran-Bestandsmanagement
- Wir müssen beginnen – auch hier in S-H !!!



# Aus einer Präsentation von Dr. F. Kohl zur EU-Kormoran-Initiative am 18.04.2009 in Großram

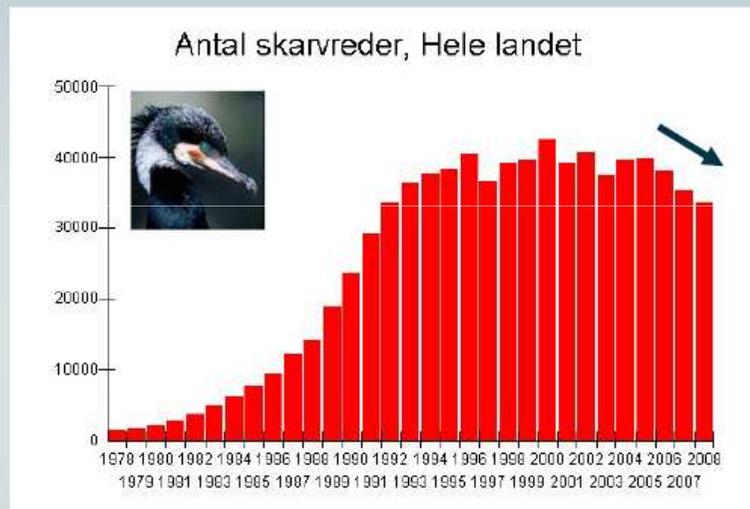
## ERFOLGSBEISPIEL: Kormoran-Management in Dänemark (1)



- Eier mit Paraffinöl unfruchtbar gemacht, Aktionsplan implementiert und finanziert durch Regierung
- im Jahr 2002 etwa 7.500 weniger Kormoran-Nachwuchs, erspart allein im Folgewinter 680.000 kg Fischverluste
- 2002 laut Ministerium: Kosten fürs „egg-oiling“ rund 4.490 Euro pro ungeborenem Kormoran ⇒ **durchschnittlich 0,59 Euro**

# Aus einer Präsentation von Dr. F. Kohl zur EU-Kormoran-Initiative am 18.04.2009 in Großram

## Kormoran-Management in Dänemark (2)



### Seit 2004 Rückgang der Brutpopulation

Kormoran-Experten\* sehen drei Ursachen

- sinkende Fischbestände
- Unfruchtbarmachen eines Teils der Eier  
⇒ **Management zeigt Wirkung**
- Abschüsse bei Überwinterung in France

**Beispiel zeigt: Reduktion der Kormoranpopulation ist möglich !!**

<sup>\*)</sup> u. a. Bregnballe, Mitglied des Management Komitees von INTERCAFE



**Unser Problem: Die meisten  
Vögel brüten in  
unerreichbaren Höhen!**



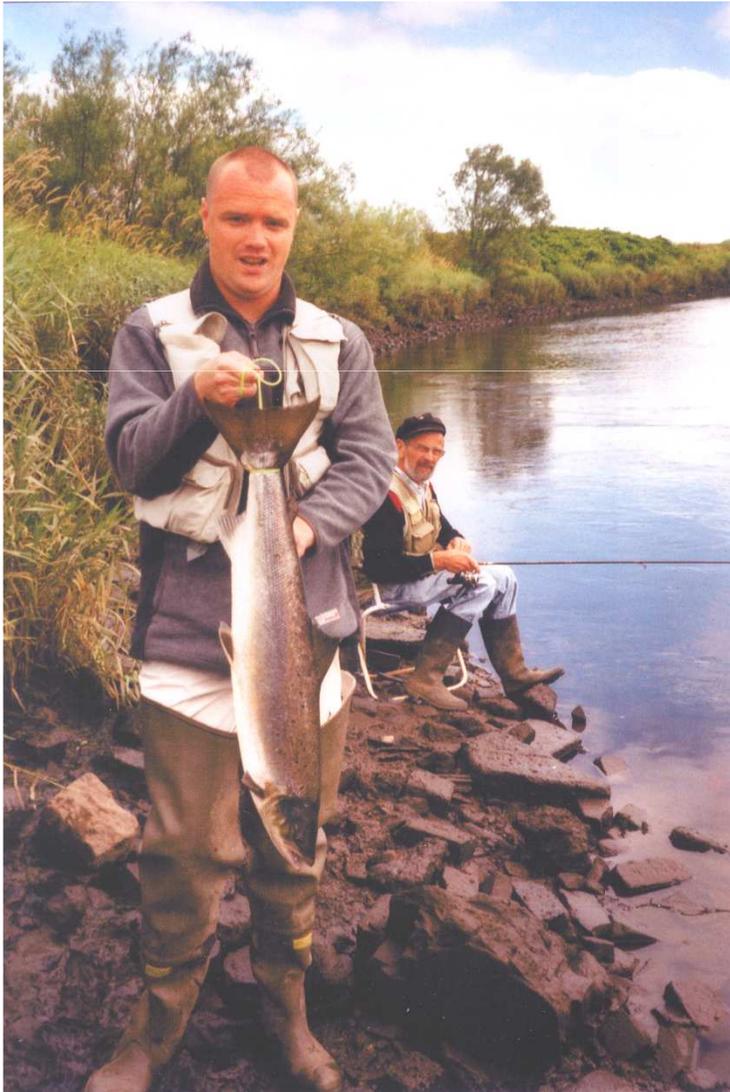
# Wir bieten:

## Gemeinsamer Schutz unserer heimischen Fischarten, durch

- Beschränkung der letalen Vergrämung (Abschuss) auf beruflich genutzte Teichwirtschaften sowie an Stauwehren, Fischpässen und in Fischschongebieten
- Intensivierung der Revitalisierung unserer heimischen Gewässerstrukturen
- Verstärkung der Hilfsprogramme für einen umfassenden Schutz gefährdeter Fischarten, insbesondere der Neunaugen, Muscheln und Krebse
- Öffentliches Monitoring über die Erfolge beider Aufgabengebiete (Kormoranbrutbestände und Fischartenschutzmaßnahmen)

# Kormorane in Schleswig-Holstein

Was versteht die Politik und „Erhalt und Förderung der nachhaltigen Nutzungsfähigkeit unserer Naturgüter“?



**Wir Angler wollen nicht alle Fische fangen, aber es müssen genügend übrig bleiben, wenn wir sie nicht nur angeln, sondern auch morgen noch als Nahrungsmittel nutzen wollen.**



**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit**